

Spezialisierungslehrgänge für Inklusion mit Fokus auf Kinder und Schüler*innen mit Behinderungen im Kindergarten und der Grundschule sowie in der Mittel- und Oberschule

Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2024/2025	
Titel der Lehrveranstaltung:	Pädagogische und didaktische Maßnahmen mit Fokus auf Verhaltensauffälligkeiten - LAB GS
Studienjahr:	1.
Semester:	2.
Prüfungskodex:	80894
Wissenschaftlich - Disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Dozent der Lehrveranstaltung:	Kiesswetter Valentina
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	1
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	<p>Das Laboratorium bietet den Studierenden die Möglichkeit, durch theoretischen Input, Diskussionen, Selbstreflexion, Partner- und Gruppenarbeiten sowie den Austausch zu konkreten Situationen aus dem schulischen Alltag die Instrumente und Strategien zu erlernen, um eine psychopädagogische Intervention bei Problemverhalten und Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen inklusiver pädagogischer und didaktischer Praxis zu planen, umzusetzen und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Ausgangspunkt ist dabei immer das Wohl des Kindes und eine ganzheitliche Sicht auf das System, in dem sich das Kind bewegt und das aus weit mehr als der Schule besteht. Somit gilt es, Ziele gemeinsam mit den anderen Akteuren abzustimmen sowie Aufgaben und Verantwortungen aufzuteilen.</p>
Spezifische Bildungsziele:	<p>Reflexives Handlungswissen zu Sozialisationsbedingungen, zur emotionalen und sozialen Entwicklung und der Kommunikation in Bezug auf herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern erwerben. Dies schließt die Fähigkeit ein, hierauf bezogene, an Inklusion ausgerichtete pädagogische und didaktische Handlungsstrategien entwickeln, realisieren und reflektieren zu können.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grenze zwischen normalem und auffälligem Verhalten und deren kritische Reflexion

	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Ursachen für auffälliges Verhalten aus psychologischer Sicht • Detaillierte Verhaltensbeobachtung im System • Arbeit im Netzwerk • Bedürfnisse und Möglichkeiten der pädagogischen Fachkräfte und Lehrpersonen, Grenzen der Schule • Möglichkeiten zur Verhaltensänderung in der pädagogischen und didaktischen Praxis • Übertragen der besprochenen Inhalte auf konkrete Fallbeispiele
Unterrichtsform:	Frontalunterricht und Diskussion der theoretischen Inhalte. Selbstreflexion, Partner- und Gruppenübungen sowie Fallbeispiele für den praktischen Teil des Laboratoriums.
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verstehen: Das Laboratorium zielt darauf ab, den Studierenden theoretische Kenntnisse zu Verhaltensauffälligkeiten zu vermitteln. • Anwenden von Wissen und Verstehen: Am Ende des Laboratoriums sollten die Studierenden ein Bewusstsein für die Auswahl und Anwendung wissenschaftlich validierter Interventionsstrategien entwickelt haben. • Urteilen: Der Kurs zielt darauf ab, das kritische Denken der Studierenden zu fördern, damit sie wissenschaftlich fundierte Beobachtungs- und Interventionsansätze entwickeln können. • Kommunikation: Ziel des Kurses ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, im beruflichen Alltag und im Netzwerk mit anderen Fachpersonen und Eltern kompetent und professionell arbeiten zu können. • Lernstrategien: Der Kurs zielt darauf ab, theoretische und reflexive Fähigkeiten zu entwickeln, die in der Praxis angewendet werden können.
Prüfungsform:	Eine kurze schriftliche Prüfung (grundsätzlich mit einer Dauer von einer Stunde) zur Überprüfung des Verständnisses und der kritischen Bewertung der praktischen Anwendung der Lehrinhalte. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Arbeit mit offenen Fragen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendbarkeit der im Laboratorium erworbenen Inhalte und der zugrundeliegenden Theorien.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Neben der aktiven Mitarbeit während des Laboratoriums fließen folgende Punkte in die Bewertung mit ein: Logische Struktur, klare Argumentation, formale Korrektheit usw.
Pfichtliteratur:	Fröhlich-Gildhoff, Klaus; Rönnau-Böse, Maike & Tinius, Claudia: Herausforderndes Verhalten in Kita und Gfrunschule. Erkennen, Verstehen, Begegnen. W. Kohlhammer Verlag, 2020
Weiterführende Literatur:	Weiterführende Literatur wird in der LV bekannt gegeben.